

wissens.werte.ideen – Müll reduzieren mit Bienenwachstüchern

Viele Dinge, die wir benutzen werden in Plastik- oder Alufolien verpackt. Das Problem: Wir produzieren jede Menge Müll und außerdem ist Plastik gefährlich für die Menschen, Tiere und die Umwelt.

Auch Ihr könnt zu Hause ganz leicht Müll reduzieren – indem Ihr Euer Jausenbrot oder die Lebensmittel in Bienenwachstücher einwickelt, statt in Plastik- oder Alufolie.

Sie sind umweltschonend, da sie nicht aus Plastik bestehen und sie sind wiederverwendbar! Und das Beste ist, ihr könnt sie ganz leicht selber machen!

Ihr braucht dazu folgende Dinge:

- Bienenwachs Pastillen - Bioqualität
 - Baumwollstoff 100 %
 - Schere / wenn vorhanden eine Zickzack-Schere
 - Backpapier
 - Bügeleisen
1. Schneidet zunächst den Baumwollstoff zurecht – Ihr könnt verschiedene Größen anfertigen (z. B. 20x20 cm). Die Kanten müssen nicht perfekt sein, da das Wachs sie später vor dem Ausfransen schützen wird. Wenn es aber schöner aussehen soll, könnt Ihr die Ränder auch mit einer Zickzack-Schere zurechtschneiden.
 2. Bevor Ihr mit dem Bügeln loslegt, solltet Ihr das Bügelbrett schützen.
Nehmt als Unterlage ein altes Handtuch und platziert darauf noch einen großen Bogen Papier. Jetzt könnt ihr loslegen!

3. Legt ein Stück Backpapier auf die Bügelunterlage, darauf kommt dann das Stoffstück. Bestreut nun das Tuch mit den Bienenwachs Pastillen (siehe Bild) – ACHTUNG: nur nicht zu viel darauf streuen.
4. Legt jetzt das zweite Backpapier oben auf das mit Wachs bestreute Tuch und bügelt los. Bei mittlerer Hitze sieht man schnell, wie sich das Wachs verflüssigt und verteilt. Die Stellen, die gut mit Wachs durchtränkt sind, sehen durch das Backpapier dunkel aus. Wenn Ihr nach sorgfältigem Bügeln noch helle Flecken auf dem Stoff sehen solltet, könnt ihr an diesen Stellen noch etwas Wachs darauf streuen, bis wirklich das ganze Tuch gewachst ist.
5. Euer Wachstuch ist jetzt fertig. Damit es gut auskühlen kann und keine überschüssigen Wachsreste daran kleben bleiben, müsst Ihr es noch im heißen Zustand von den Backpapieren lösen und auf eine ebene Fläche legen. Fragt eure Eltern dabei um Hilfe!
6. Falls das Bügeleisen doch etwas Wachs abbekommen hat, bügelt Ihr damit am besten auf einem Stoffrest weiter – dann wird es schnell wieder sauber.
7. Das Bienenwachstuch kann nun wie Frischhaltefolie benutzt werden. Ihr könnt damit die Eure Jause einwickeln oder beliebige Gefäße zudecken. Durch die Wärme eurer Hände könnt ihr es beliebig formen und an Gegenstände anschmiegen. Es verschließt luftdicht und ist geschmacks- und geruchsneutral.

Warme Speisen solltet Ihr damit aber nicht abdecken, weil das Wachs sonst schmelzen würde.

TIPP: Für die Bienenwachstücher habe ich Bio-Bienenwachs verwendet, da ich später meine Nahrungsmittel darin einwickeln möchte. Es ist wichtig, dass das Bienenwachs auch für Kosmetik freigegeben ist, dann könnt ihr es bedenkenlos auch für Eure Wachstücher verwenden.

Infos zum Tuch: Bienenwachs wirkt schmutz- und wasserabweisend, sodass die Reinigung ganz einfach ist. Abwaschen könnt Ihr die Bienenwachstücher mit lauwarmen oder kaltem Wasser und bei Bedarf mit milder Seife. Anschließend es einfach mit einem Geschirrhandtuch abtupfen oder es darauf ausbreiten, um es an der Luft trocknen zu lassen.

Mit der Zeit entstehen im Wachstuch Knickspuren oder Bereiche, in denen die Beschichtung dünner geworden ist. Ihr könnt das Wachstuch jederzeit auffrischen, indem Ihr es wieder zwischen den Backpapieren aufbügelt. Ihr könnt auch noch mal etwas Wachs darüber streuen und bügeln!

Viel Spaß beim Nachmachen!

